

Vertäll merr i'enen ...

Noch 'n Dri'et tuogewen!



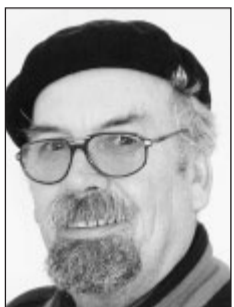
Ech bruk Enn jo nit te sagen, datt et ongerschi'edleche Menschen göt. Ech meng getz äwwer üöwerhoopt on staturmöteg! Gruate Naas, Hokennaas, Waterkopp, Nacken wie 'n däneschen Ohßen, Hongerhoken, Brederbalg, Fott äs wie 'n Brouere'ipeäd, gruate Füöte, decke Füöte, Mauen äs wie 'n Priesboxer, Boaschkassen, wo dronger de Füöte drüg bliwen bie Reen on on.

Förr all es nu och 'n Moote erfongen woaren, domet derr Huot op denn Waterkopp passt, Bluse odder Hömd am Kragen nit te eng es on die Grödde denn üöwerdimensionalen „Boddy“ kaschieren kann. (Ech selwer hann et och geän am Buck get fladereg.) On dankbar mot derrjenne sijn, förr darren Riesenfüöte och 'n Schuoh erfongen wuod, domet he nit zelewes en sinnen Sandalen römluopen mot.

Su. Alles es en 't Mootte gebrait. On doch! Letzsdens biem Konzert hatt ech dat Gefüöhl, datt merr dat Moot der Menschen, die get brüdder sind, nit bedait het. Ech sinn jo nu och derr Klendste nit, doch newer mir, en denn völl te eng gesadden Stüöhlen, die ongen tesamengebongen woaren, soot 'n Küräß, dä mech kleng erschienen li'et. Ech dait, wann do getz op de reite Sitt och noch jömmes kömmt, krisse keng Lout mi'eh! Bevüör nu dä Küräß mir sinnen mächtigen Busennto op de Schuoler legen wuol on ech enn die ganze musikalesche Stond hätt stötzen mötten, sinn ech an denn Rangk geflüchtet.

Donnt merr doch bedde i'enen Gefallen!! Nehment doch dat Mootte derr Lüüt, die get uut derr Fassong gonnt, medderenn en Önkere Affmetere'i! Gewent doch bie Stuohle'ihen noch 'Dri'et tuo!! Metonger göt et jo och Sittewatiuonen, do stemmt die Chemie nit on des ween well merr och ewen dann och nix stemmen mötten!

Karl-Heinz Dickinger



Plädiert dafür, bei den Stuhlleihen von Konzerten & Co. doch etwas großzügiger zu sein: Karl-Heinz Dickinger.

Mit der CW auf Kuba-Tour



Während es Ende März im CW-Land noch winterlich kalt war, flogen Ingeborg und Hans-Hermann Bock in die Sonne: 14 Tage lang genoss das Dörper Ehepaar eine geführte Rundreise mit Meier's Weltreisen quer durch Kuba. Mit ihrer Urlaubswahl landeten die Bocks nicht nur wettermäßig bei sommerlichen bis zu 33 Grad einen Volltreffer; auch Land und Leute taten es den Dörpern an: Ob bei Tag oder in der Nacht, die Lebensfreude der Kubaner sei beeindruckend, berichtet Hans-Hermann Bock: „Selbst beim Toilettenputzen wird gesungen und gewippt - die Kubaner haben tatsächlich Musik im Blut.“ Apropos: Auch das Blut der Unterkirchener geriet einmal in Wallungen: Die abenteuerliche Taxifahrt sorgte für Schweißausbrüche, umso erleichterter waren die Dörper, als die Fahrt ein Happy End fand. Fazit: Kuba immer wieder, Taxi auf Kuba aber nicht unbedingt... Ob Rundreise oder Städte-Trip, ob Kuba oder Cuxhaven - wenn Sie dem CW-Land den Rücken kehren, nehmen Sie doch auch mal eine CW mit. Wir freuen uns über ihren Schnappschuss!

Anmelden für Flohmarkt

Cronenberg. Noch einige Plätze frei sind für den Kindersachen-Trödelmarkt am Donnerstag, 26. September, in der Kindertagesstätte Knipskiste der Firma Knipex. Wer von 16 bis 18 Uhr an der Oberkamper Straße 41 noch etwas verkaufen möchte, kann sich unter Telefon 47 94 38 38 anmelden.

Sperrmüll am Hahnerberg

Hahnerberg. Am kommenden Dienstag, 3. September, wird der Bereich Hahnerberg von der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) mit der Abfuhr des Sperrmülls „versorgt“. An diesem Tag wird das Gebiet von der Hastener Straße über den Mastweg, den Wilhelmring bis hinauf zum Neuenhaus und dem Görresweg von den AWG-Müllwagen angefahren.

Kanalarbeiten auf Küllenhahn

Küllenhahn. Weil die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) in Höhe der Hausnummer 7 im Odenwaldweg Kanalarbeiten durchführen, wird ab dem kommenden Dienstag, 3. September, die Straße ab Sollingweg in Richtung Rhönstraße gesperrt. Der Sollingweg wird in den kommenden drei Wochen zu einer Einbahnstraße in Richtung Küllenhahner Straße.

FRIEDHOF ZU TEUER?

Die Alternative:



Flussbestattungen.de

Informationen und Kontakt unter:

www.flussbestattungen.de ☎ 02 02 - 66 08 33

Foto: © dieterundmarion / PIXELIO

Im Honigstal 7,
42117 Wuppertal
Tel. 0202 - 42 72 64
www.haus-honigstal.de

Landhaus Café

Ab 07.09.:
Di-Sa 12:00 bis 20:00 Uhr
So 10:00 bis 20:00 Uhr

Das Landhaus Café hat Herz

Am Freitag, den 6.9.2013, um 18:00 Uhr

AUFTAKTGRILLEN

zur Einführung unseres herzhaften Angebotes
Bei Voranmeldung gibt es ein Begrüßungsgetränk.

80 Jahre

ach du Schreck,
schöne Jugend, du bist weg.
Knochen knacken, Sehnen reißen,
hast Probleme auch beim Beißen,
mach Dir aber nichts daraus!
Du siehst immer noch knackig aus!

Du wolltest kein Bild in der Zeitung,
damit Dich keiner erkennt.
Ich denke mit diesen Fotos dürften
so einige ins Grubeln kommen.

Wir wünschen Dir
alles Gute zum Geburtstag,
vor allen Dingen Gesundheit.
Kinder, Enkel und Urenkel



WohnStil Bald in neuem Domizil

Ortsmitte. Von der Solinger Straße in die Kemmannstraße 2 zieht derzeit der „WohnStil“ mit allerlei Schönem für Bett, Tisch, Küche und Bad um. Am 14. September wird dann große Neueröffnung gefeiert: An diesem Tag erhalten dann alle Kunden ab 9.30 Uhr zur Begrüßung am neuen Standort ein Gläschen Sekt...

„Teppich-Masche“ Dörper Seniorin den Schmuck geklaut

Nach dem Auftreten von dubiosen Teer-Kolonnen sowie Betrugsversuchen mit dem „Enkel-Trick“ warnt die Polizei Cronenberg vor einer weiteren Masche: In der vergangenen Woche wurden der Dienststelle am Rathausplatz drei Anrufe von Unbekannten angezeigt, die mit einer „Teppich-Masche“ arbeiten.

In allen drei Fällen wurden die Betroffenen unter dem Vorwand angerufen: „Sie haben doch einmal einen Teppich bei uns gekauft...“. Als dann unterbreitete der mutmaßliche Trickdieb seinen Opfern ein (Sonder-)Angebot: Aktuell bestünde die Gelegenheit, nach dem Motto „Zwei statt einen“ beim Kauf eines neuen Teppichs einen weiteren kostenlos obendrauf zu erhalten.

Während zwei der Angerufenen, übrigens allesamt im Bereich Herrichhausen/nördliche Ortsmitte wohnhaft, den Unbekannten bereits am Telefon abblitzen ließen,

fiel eine 84-Jährige am Donnerstag letzter Woche auf die Masche herein: Sie ließ sich gegen 13 Uhr von dem vermeintlichen Teppichverkäufer und seinem „Mitarbeiter“ aufsuchen. Während der „Chef“ ihr die Teppiche zeigte und sie damit ablenkte, durchsuchte der Komplize die weiteren Räumlichkeiten: Nachdem das Trickdieb-Duo verschwunden war, fehlte der Schmuck der 84-Jährigen. Zwar war die Dörper Seniorin tatsächlich um zwei Teppiche „reicher“, bei diesen handelt es sich jedoch nach Angaben von Polizeihauptkommissar Ottmar Ay um minderwertige Ware.

Der Beschreibung nach handelt es sich bei den um die 25 Jahre alten Trickdieben vermutlich um Deutsche. Der „Verhandlungsführer“ ist circa 1,70 Meter groß, von normaler Statur und hat dunkle Haare. Hinweise an die Polizei Cronenberg unter Telefon 247 13 90 und das Präsidium unter 284-0.

Brillen Büchner Als 1A-Augenoptiker ausgezeichnet

Aus den Händen von Oberbürgermeister Peter Jung sowie von Dr. Rolf Volmerig, Vorstand der Wirtschaftsförderung Wuppertal, konnten Klaus Büchner, Inhaber des gleichnamigen Optikerfachgeschäfts an der Hauptstraße 5, und sein Team am Montag die Auszeichnung zum 1a-Augenoptiker in Empfang nehmen. Der Düsseldorfer Brancheninformationsdienst 'markt intern' verleiht diesen Titel an inhabergeführte Fachbetriebe, die einen hohen Leistungsstandard erfüllen und sich diesem verpflichtet fühlen. Brillen Büchner wurde vor allem für seine kundenfreundliche Serviceorientierung und die durch Befragung ermittelte hohe Kundenzufriedenheit belohnt. Auch spezielle hauseigene Service-Leistungen wie das Brillen-Abo, die Fassungsberatung per Video, die Werkstatt und vieles mehr überzeugten „markt intern“. So heißt es in der Begründung zur Auszeichnung: „Das Gute liegt meist so nah. Das inhabergeführte mittelständische Unternehmen besticht durch eine Kombination aus individuellem Service, ausgebildetem Fachpersonal und Markenware zu einem angemessenen Preis. Zudem verfügt das Unternehmen über branchenspezifische Kompetenzen und fachliche Qualifikationen, die in der Gesamtheit des Angebots eine Besonderheit darstellen.“ Seit nunmehr zehn Jahren testet „markt intern“ in Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern Fachhändler und zeichnete bis dato 17.000 Geschäfte aus.



Der Cronenberger Männerchor veranstaltet

(als Benefiz - Veranstaltung / Schirmherr OB Peter Jung)



Sa. 07.09.2013 16:00 – 23:00 Uhr

www.bergische-chornacht.de

Im großen Saal der Historischen Stadthalle Wuppertal Einlaß: 15:15 Uhr
Schüler 5,- / Erwachsene 10,- / Kinder frei / für gesamte Veranstaltung

Teilnehmende Chöre:

Frauenchor DaCapo, Chorgemeinschaft AufderHöhe, Wupper Chor,
Chorgemeinschaft Flügelrad / Einigkeit Schwelm, Frauenchor Vohwinkel,
MGV Harmonie Liederfreunde 1908, Ronsdorfer Frauenchor,
Frauensingkreis Merscheid, Damenchor Cronenberg,
Wuppertaler Canzonisten, Knabenchor Wuppertaler Kurrende, Radevormwalder Männerchor,
Cronenberger Männerchor e.V., Bergischer Männerchor Ronsdorf, Vokalensemble TonTaler,
Remscheidler Frauenchor, Globus Vocalis, Remscheidler Männerchor Germania

„Stellen sich vor und geben ihr musikalisches Können preis“

Vorverkaufsstellen:

Ticket-Zentrale, Rundschau-Reisen, Werth 99, Landsiedel und Becker, Schreibwaren Biedebach,
Cronenberger-Anzeiger, Cronenberger-Woche,
und bei den teilnehmenden Chören/Sängern

